

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0338-I/A/5/2016

Wien, am 9. Jänner 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 10746/J der Abgeordneten Dr. Marcus Franz, Kolleginnen und Kollegen
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Teil I (Auslandsreisen):

Fragen 1 bis 7 und 9:

- Welche Auslandsdienstreisen haben Sie bzw. ein allfälliger Staatssekretär Ihres Ressorts seit dem 1.1.2016 absolviert bzw. werden Sie noch bis zum 31.12.2016 absolvieren und wie viele Tage nahmen bzw. nehmen diese in Anspruch?
- Welchen Zweck haben diese unter Frage 1 genannten Auslandsdienstreisen jeweils erfüllt?
- Wie viele Mitglieder Ihres Büros/des Büros des Staatssekretärs haben bzw. werden an diesen Auslandsdienstreisen jeweils teilgenommen?
- Wie viele Beamte Ihres Ressorts (aufgelistet nach Verwendungsgruppe, Dienstklasse bzw. Funktionsstufe) haben bzw. werden an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?
- Wie viele ressortfremde Personen haben teilgenommen bzw. werden an diesen Dienstreisen jeweils teilnehmen
- Um welche konkreten Personen handelte bzw. handelt es sich? Welchen Zweck erfüllten bzw. erfüllen diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?
- Wie viele amtsfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen bzw. werden bis 31.12.2016 noch daran teilnehmen
 - a) Um welche konkreten Personen handelte es sich?
 - b) Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?

- *Werden Sie bzw. ein bzw. ein/e allfälliger/e Staatssekretär/in Ihres Ressorts Dienstreisen im Jahr 2016 absolvieren bzw. sind welche geplant? Wenn ja, welche und aus welchem Grund?*

Die im Zeitraum von 1. Jänner bis 9. November 2016 von mir absolvierten Auslandsdienstreisen sowie die Anzahl der mich auf diesen Dienstreisen begleitenden Kabinettsmitglieder inklusive Chauffeure (= K-MA) und Ressortbediensteten (= BMGF-MA) sowie der Reisezweck sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Reiseziel/Zweck	Datum	Begl. Personen
Tunis (TN), HBP-Staatsbesuch	20.-21.01.2016	2 K-MA
Genf (CH), 69. WHO-Versammlung	23.05.2016	2 K-MA 2 BMGF-MA

Bis 31. Dezember 2016 sind keine weiteren Auslandsdienstreisen geplant.

Die Auslandsdienstreisen dienten der Erfüllung der mit dem Amt verbundenen politischen Aufgaben; es nahmen weder Bedienstete anderer Ressorts noch amtsfremde Personen teil.

Frage 8:

- *Welche Gesamtkosten (inkl. Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, verrechnete Reisespesen und Reisediäten) sind der Republik Österreich durch diese Auslandsaufenthalte jeweils entstanden?*
- In Summe*
 - für Ihre Person,*
 - für die unter Frage 4-6 genannten Personen*

Bis zum Stichtag 9. November 2016 sind für die zu den Fragen 1 bis 7 und 9 angeführten Reisen Gesamtkosten in Höhe von € 7.104,02 angefallen. Davon entfielen auf meine Person Kosten in Höhe von € 2.072,57; die Kosten für die mich begleitenden Kabinettsmitarbeiter/innen bzw. Ressortbediensteten betragen € 5.031,45.

Teil II (Flugreisen):

Fragen 1 bis 6, 8 und 9:

- *Welche Flugreisen (Ausland wie Inland) wurden bzw. werden zwischen 1.1.2016 bis einschließlich 31.12.2016 durch Sie, einen/eine Bundesminister/in, einen/eine Staatssekretär/Staatssekretärin, durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministerbüros, durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines allfällig eingerichteten Staatssekretariates, durch die Bediensteten Ihres Ressorts jeweils absolviert?*

- Welche dienstliche Begründung haben bzw. hatten diese unter Frage 1 genannten Flüge jeweils?
- Auf welches Flugunternehmen hat Ihr Ressort in den unter Frage 1 genannten Flugreisen jeweils zurückgegriffen bzw. greift zurück?
- Für welche unter Frage 1 genannten Flugreisen wurden bzw. werden jeweils Linienflüge in Anspruch genommen?
- Für welche unter Frage 1 genannten Flugreisen wurden bzw. werden jeweils Charterflüge in Anspruch genommen?
- Für welche unter Frage 1 genannten Flugreisen wurden bzw. werden jeweils Business- und Privatjets durch Ihr Ressort gechartert?
- Wie hoch waren bzw. sind die durch Ihr Ressort zu tragenden - der jeweiligen Reise zugeordneten - Kosten für die unter Frage 1 genannten Flugreisen, aufgegliedert nach
 - a) Linienflügen?
 - b) Charterflügen?
 - c) Durch das Ressort gecharterten Business- und Privatjets?
- Wie hoch waren bzw. sind die durch Ihr Ressort zu tragenden - der jeweiligen Reise zugeordneten - Kosten für die unter Frage 1 genannten Flugreisen, aufgegliedert nach
 - a) Flugreisen die durch Linienflüge mittels Businesstickets durchgeführt wurden?
 - b) Flugreisen die durch Linienflüge mittels Economytickets durchgeführt wurden?

Die von mir im Zeitraum 1. Jänner bis 9. November 2016 per Flugzeug durchgeföhrten Dienstreisen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Ich ersuche um Verständnis, dass eine darüber hinausgehende Beantwortung aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich ist.

Reiseziel/Zweck	Datum	Linienflug* Kosten in €
Tunis (TN), HBP-Staatsbesuch	20.-21.1.2016	€ 1.345,33
Genf (CH), 69. WHO-Versammlung	23.05.2016	€ 727,24

*) Es handelte sich in allen Fällen um Linienflüge.

Bis 31. Dezember 2016 sind keine weiteren Flugreisen geplant.

Frage 7:

- Wie hoch waren bzw. sind die durch Ihr Ressort zu tragenden Gesamtkosten für die unter Frage 1 genannten Flugreisen zwischen 1.1.2016 bis 31.12.2016?
 - a) für Flugreisen die mittels Linienflügen durchgeführt wurden bzw. werden?
 - b) für Flugreisen die mittels Charterflügen durchgeführt wurden bzw. werden?
 - c) für Flugreisen die mittels Business- und Privatjets durchgeführt wurden bzw. werden?

Für das gesamte Ressort (Zentralstelle des Ressorts) fielen in diesem Zeitraum insgesamt Flugkosten in Höhe von € 245.228,35 an.

Fragen 10 bis 13:

- Welche dienstliche Begründung gab es im jeweiligen Fall der in der Frage 1 genannten Flüge für die Inanspruchnahme von
 - a) Linienflügen?
 - b) Charterflügen?
 - c) Flügen durch Business- und Privatjets?
- Standen bzw. stehen für die unter Frage 1 genannten Flugreisen keine anderen Verkehrsverbindungen (Zug, Bus, PKW) zur Verfügung? Wenn nein, warum nicht?
- Wenn ja, warum wurde diese dann nicht mittels anderer Verkehrsmittel durchgeführt?
- Wurde durch Ihr Ressort die Möglichkeit geprüft, ob andere Verkehrsmittel für die unter Frage 1 genannten Flugreisen zur Verfügung stünden? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, was veranlasste Ihr Ressort dennoch auf Flugreisen zurückzugreifen?

Die Wahl des Verkehrsmittels wurde den Anforderungen der Reise angepasst.

Frage 14:

- Wie hoch war der geschätzte CO₂ Ausstoß, der durch die unter Frage 1 genannten Flugreisen verursacht wurde?

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, u.a. die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen, Besetzungsgrade des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung, Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als Grundlage hat. Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine solche Berechnung liegt dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen nicht vor. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO₂-Emissionen ist mir daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

